

August  
Sept. 1891

Liebe Patti!

du wirst schon nachsehen  
dass ich dir so lange nicht  
Antwort schreiben konnte über  
ich war nur nicht in der  
Dinnung zu schreiben das  
es mir so das selbe Thema  
ganzem mit ich der Patti  
sprach ob die Mutter schon  
bald gesund ist und wie es  
ist geht aber da ich nicht davon  
bringe dir mir die Papi geschickt  
sich auszusagen habe das sie sich  
mit dem Herrn zur Daffordung  
besucht - so kann ich sehr - schon  
über andere Dinge schreiben

du fragst mich in deinem Brief  
wie es bei mir zugeht und  
was ich den jungen Tag mag.  
Den jungen Tag bin ich bedrückt  
allein und laß mich nicht  
oder fichtal. Gasten hab ich  
wunder mein brennend Pleid  
frisch bewirbt und bei man  
Wintermental das Geil wo  
die Anwesenden sind ganz  
mein gemacht ich muß der  
fragen ich bin mit man  
Mental gar nicht zufrieden  
den so sehr es war so frohlich  
wird nie mehr so vielheit die  
fragen fast und wird man  
man sagt sehr ganz möglich  
auch Wintermental sind  
wollt mich ganz und über  
ich hoffentlich ich mich



part of foot bin long if in  
in mine foot, Worin Werk  
was if in Goldschaber das  
if ein fof klainat uolles  
Gaster uoludif kein Worlasif  
zu unferne ab uirinda das  
Reich die Wifigen Reiter  
von Wien far gagabert  
uolles fof uol- uol- ein  
Zurifpinaler drindter fet- das  
Tutornatzo uinglyt if fof-  
ein Uoy im Wienner Proter  
zum Dyllof fet er dem uol-  
ffindern Wifigenen uerueft  
ein im Proter ystungf uol-  
Tatzt uolif if uolte uol- als  
das fof in mine fof uol-  
und uol- uol- kull- if die  
Lurim fofan uol- kein uol-  
Blatt ab if uolles uol- kull



als wenn es noch mitten  
im Winter wäre

Sahd grüßet ich dich recht  
freudig und bitte dich sehr bald  
bald mich wie es die Umstände  
gestattet ich hoffe für mich viel  
neue grüßen und vorhaben

Mine